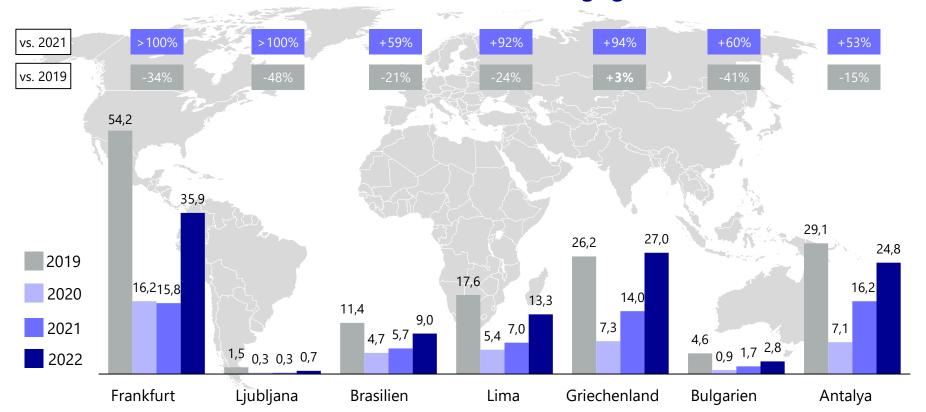


#### Verkehrsentwicklung weltweit



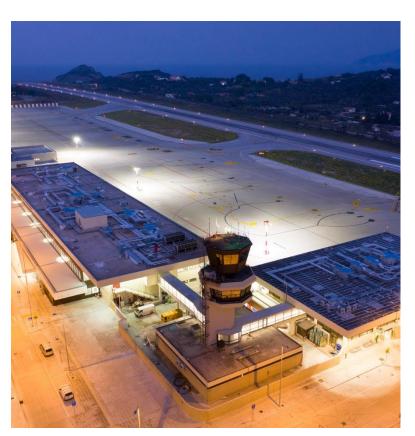
### Deutliche Zuwächse in ersten neun Monaten gegenüber 2021

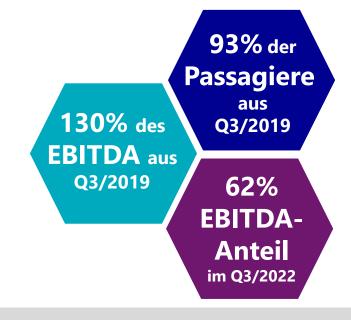


Passagierzahlen von Jan. bis Sept. der aktiv gemanagten Konzern-Flughäfen in Millionen

## Internationales Geschäft im 3. Quartal über 2019







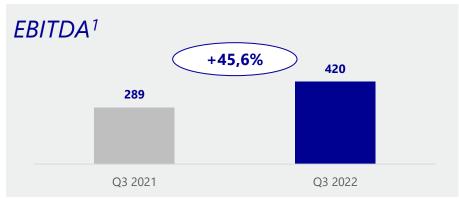
Touristisch geprägte internationale **Beteiligungen profitieren besonders stark**vom dynamischen Hochlauf

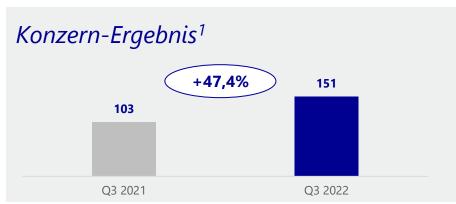
#### Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2022

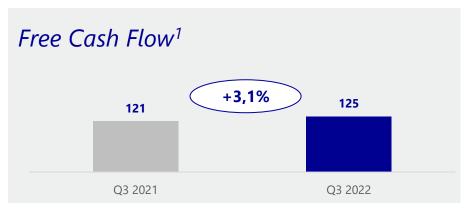
## Starke Entwicklung im dritten Quartal







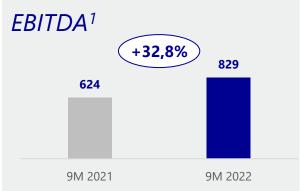






### Hohes Aufkommen steigert operative Zahlen deutlich













<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Millionen Euro

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Bereinigt um Effekte aus IFRIC 1

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> nach vollständiger Wertberichtigung ggü. Thalita Trading Ltd.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> zum Stichtag 30. September

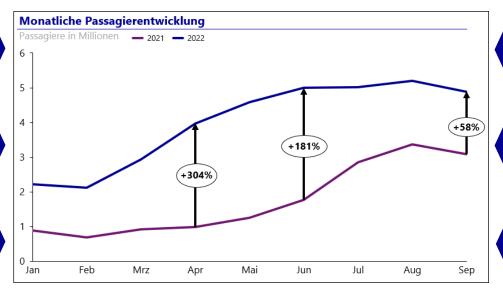
## Fraport

### Hochlauf setzt gesamtes Luftverkehrssystem unter Druck

Starke Passagiernachfrage und hohes Peak-Angebot Airlines

Personalverfügbarkeit BVD

Personalverfügbarkeit Systempartner



Quelle: Luftverkehrsstatistik Fraport AG

Eingeflogene Verspätungen

Pünktlicher Abschluss Boarding, Gepäckausladungen (Rotgepäck)

Extreme Wettersituationen, Systemausfälle, Streiks



Eingeschränkte Luftraumverfügbarkeit belastet Gesamtsystem weiter!

Ausblick 2023: Vorbereitung aller Systempartner durch Fokus auf Ressourcenaufbau

## Fraport

### Angebot erreicht 90 Prozent des Vorkrisenniveaus





## FraAlliance gegründet und größtes 5G-Campusnetz Europas

#### Joint-Venture mit Lufthansa stärkt Standortqualität

- Systempartnerschaft strategisch und operativ weiter vertieft
- Fokus: Verbesserung der Produkt- und Serviceleistungen in Reisekette



#### Strategische Partnerschaft für eigenes 5G-Airportnetz

- Errichtung des größten privaten 5G-Netzes in Europa
- Forschungs- und Kooperationsprojekt mit NTT Ltd. für effizienteren und innovationsgetriebenen Airport-Betrieb
- Ermöglicht autarke Daten- und Sprachkommunikation



## Fraport

## Startklar für Steuerungsübernahme der Sicherheitskontrollen





## Verglasung Hauptgebäude läuft, erste Sky Line-Bahn geliefert





### Ausbauvorhaben im Plan und Sondereffekt aus Griechenland

#### **Antalya**

- Rohbau der Terminalerweiterung im Plan
- Geplante Fertigstellung 2025

#### Lima

- Zweite Start- und Landebahn, Rollwege sowie Tower weitestgehend fertiggestellt
- Terminalerweiterung mitten im Rohbau
- Fertigstellung 2025 im Plan

#### Weitere Beteiligungen

#### **Fraport Greece**

- Weitere Kompensation für coronabedingte Ausfälle im 1. HJ 2021 erhalten
- Rund 24 Mio. Euro ergebniswirksam im Q3



#### **Fraport Twin Star**

- Konzession um weitere fünf Jahre verlängert als Kompensation für Ausfälle durch die Corona-Pandemie
- Laufzeit nun bis 2046

## Fraport

#### Weitere Klimaschutz-Maßnahmen initiiert



#### Ausblick

## Oberes Ende aller Prognosekorridore erwartet



	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2021	Ausblick 2022
Passagiere FRA	70,6 Mio	24,8 Mio	45 bis 50 Mio
Umsatz <sup>1</sup>	3.705,8 Mio €	2.143,3 Mio €	leicht über 3 Mrd €
EBITDA	1.180,3 Mio €	757,0 Mio €	rund 850 bis 970 Mio €
EBIT	705,0 Mio €	313,7 Mio €	rund 400 bis 520 Mio €
Konzern-Ergebnis	454,3 Mio €	91,8 Mio €	rund 0 bis 100 Mio €
Dividendenvorschlag <sup>2</sup>	keine Dividende	keine Dividende	keine Dividende

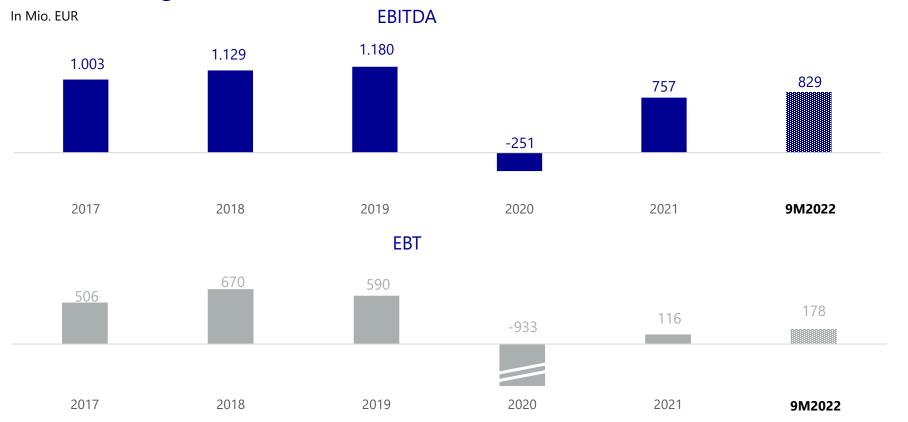
<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Einschließlich Erlöse aus IFRIC 12 <sup>2</sup>Für das entsprechende Geschäftsjahr



#### Analyse Finanzzahlen

## Fraport Konzern Auf dem Weg zu alter Stärke



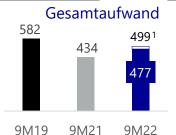


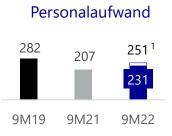
## Aviation Q3 Umsatz wieder bei 85% des Vorkrisenniveaus

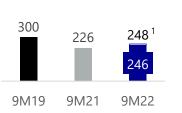


EUR Mio	9M22	9M21	9M19	3Q22	3Q21	3Q19
Umsatz	612	423	783	244	169	288
Flughafenentgelte	453	240	623	185	122	234
Sicherheit	132	159	122	48	40	42
Übrige Erträge	20	184	24	6	6	10
Personalaufwand <sup>1</sup>	251	207	282	86	75	94
Sonstiger Aufwand <sup>1,2</sup>	248	226	300	85	69	101
EBITDA	133	173	225	79	32	103
Abschreibungen	101	101	120	34	34	41
EBIT	32	72	106	45	-2	62

- **9M22 Flughafenentgelte erreichen rd. 75%** von 2019 bei etwa 66% der Passagiere
- 9M Incentives aus dem "Recovery Programm" an die Airlines i. H. v. EUR 23 Mio.
- Bereinigt um neuen Hamburg Security
   Vertrag: Kostenreduktion um EUR 105 Mio.
   bzw. rund 18% ggü. 9M19
- 9M21 EBITDA war positiv von Sondereffekten i. H. v. EUR 218mn beeinflusst
- 3Q22 EBITDA erreicht knapp 80% von 3Q19
- 3Q EBITDA Marge fast zurück auf 2019 Niveau bei >30%







Sonstiger Aufwand<sup>2</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Neuer Hamburg Security Vertrag: 3Q Umsatz i. H. v. EUR 10 Mio. (1Q22: 4 Mio. / 2Q22: 8 Mio.), Opex i. H. v. EUR 9 Mio. (1Q22: 5 Mio.), 2Q22: 8 Mio.), davon 8 Mio. Personalaufwand (1Q22: 4 Mio. / 2Q22: 7 Mio.), 2 Definiert als Summe aus Sachaufwendungen und Intersegmentären Kosten sowie Erträgen I Aufgrund der Verwendung gerundeter Zahlen können Abweichungen bei der Aufsummierung entstehen

#### Analyse Finanzzahlen

## Fraport

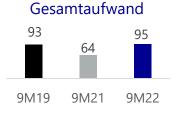
### Retail & Real Estate Hochprofitables Geschäft treibt EBITDA in Frankfurt

Mio. EUR	9M22	9M21	9M19	3Q22	3Q21	3Q19
Umsatz	314	232	372	122	93	131
Retail	101	52	162	43	27	58
Real Estate	138	127	127	49	44	44
Parkierung	57	37	77	23	17	27
Übrige Erträge	10	24	24	3	5	6
Personalaufwand	37	32	43	12	10	14
Sonstiger Aufwand <sup>1</sup>	58	32	50	22	13	16
EBITDA	229	191	304	91	74	107
Abschreibungen	65	64	67	22	22	22
EBIT	164	127	237	69	52	85

- Real Estate Erlöse übersteigen Vorkrisenniveau
- Parkierungserlöse erreichen etwa 85% von 3Q19
- Nach negativem 2Q22, in 3Q22 positive Entwicklung des Retail Erlöses pro Passagier: +1,7% ggü. 2019
- ~EUR 18 Mio. **höhere Energiekosten** ggü. 9M19
- EBITDA erreicht etwa 85% von 3Q19
- Anhaltend hohe EBITDA Marge von ca.75% in 3Q22 trotz steigender Energiekosten



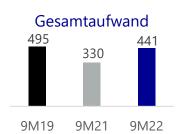


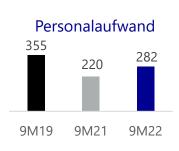


# Ground Handling Kosten zur Bewältigung der Sommerspitze belasten das Ergebnis

		_	_			
Mio. EUR	9M22	9M21	9M19	3Q22	3Q21	3Q19
Umsatz	406	270	537	153	118	192
G. Handling	215	157	274	78	67	99
Zentrale Infra.	175	95	245	70	46	87
Übrige Erträge	7	8	7	2	2	3
Personalaufwand	282	220	355	103	80	118
Sonstiger Aufwand <sup>1</sup>	159	110	140	62	41	51
EBITDA	-28	-52	50	-10	-2	26
Abschreibungen	29	29	36	10	10	13
EBIT	-57	-80	14	-21	-11	14

- Umsatzanstieg in 3Q22 auf ca. 80% des Niveaus von 2019, i. W. aufgrund von verkehrsabhängigen Entgelten
- 9M22 Gesamtaufwand um 11% reduziert, wobei Personalaufwand um rund 20% ggü. 9M19 gesenkt wurde
- Sonstiger Aufwand i. W. aufgrund des Bedarfs an Fremdpersonal in der Sommerspitze um ca. 14 % gestiegen
- Steigerung der operativen Effizienz sowie Preisanpassungen notwendig um Verbesserung des EBITDA zu erzielen

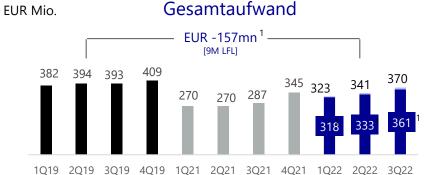






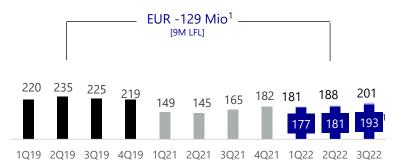
### Frankfurt Opex Reduktion trotz hoher Energiepreise, Inflation und GH Hochlauf





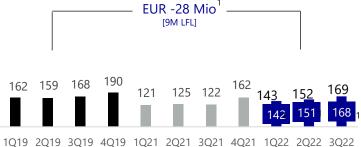
- Gesamtaufwand um EUR 157 Mio. ggü. 9M19 reduziert
- Personalaufwand um EUR 129 Mio. ggü. 9M19 reduziert, i. W. basierend auf dem Restrukturierungsprogramm "Relaunch 50"
- Zum 30.09.22 rund 4.200 weniger Mitarbeiter als zum Jahresende 2019
- Sonstiger Aufwand im 3Q22 wieder auf Vorkrisenniveau aufgrund von Fremdpersonal im Ground Handling, höherer Energiekosten und Inflation
- Sonstiger Aufwand weiterhin um EUR 28 Mio. unter 9M19

#### Personalaufwand



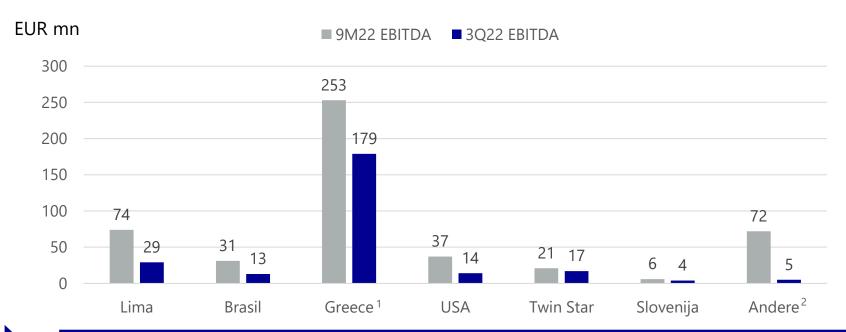
#### Aufgrund der Verwendung gerundeter Zahlen können Abweichungen bei der Aufsummierung entstehen

#### Sonstiger Aufwand



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> LFL bereinigt um neuen Hamburg Security Vertrag: 3Q Umsatz i. H. v. EUR 10 Mio. (1Q22: 4 Mio. / 2Q22: 8 Mio.), Opex i. H. v. EUR 9 Mio. (1Q22: 5 Mio. / 2Q22: 8 Mio.), davon 8 Mio. Personalaufwand (1Q22: 4 Mio. / 2Q22: 7 Mio.), und 1 Mio. Sonstiger Aufwand (1Q22: 1 Mio. / 2Q22: 1 Mio.).

# International Activities & Services Überwiegender EBITDA Beitrag aus dem Internationalen Portfolio

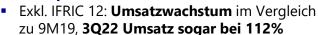


9M Segment EBITDA i. H. v. EUR 494 Mio. = ~60% des Konzerns³

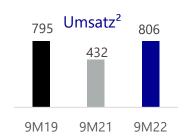
<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Fraport Greece 9M EBITDA exkl. Sondereffekte: EUR 229 Mio. (3Q: 155 Mio.) <sup>2</sup> 9M i. W. Xi'An Verkauf i. H. v. EUR c.54 Mio. <sup>3</sup> 9M kumuliertes EBITDA exkl. Sondereffekte: EUR 416 Mio. (3Q: 237 Mio.)

## International Activities & Services Vollständige Finanzielle Erholung dank erhöhter Profitabilität

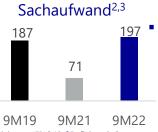
EUR Mio.	9M22	9M21	9M19	3Q22	3Q21	3Q19
Umsatz	1,036	577	1,160	501	311	458
IFRIC 12	230	145	366	94	57	96
ex IFRIC 12	806	432	795	407	255	362
Übrige Erträge <sup>1</sup>	91	128	7	26	35	2
Personalaufwand	206	178	245	71	60	81
Sachaufwand <sup>2,3</sup>	197	71	187	101	46	82
EBITDA <sup>1</sup>	494	312	370	261	184	201
Abschreibungen	155	138	131	59	47	45
EBIT	339	174	240	203	137	156



- 3Q22 Übrige Erträge beinhalten eine Kompensation für negative Auswirkungen durch Corona in Griechenland im 1H21 i. H. v. EUR 24 Mio.
- Kostenentwicklung spiegelt h\u00f6here variable
   Konzessionszahlungen und nachteilige
   W\u00e4hrungseffekte wieder bereinigt um
   Konzessionsgeb\u00fchren: hohe Kostenkontrolle
- Zugrunde liegendes EBITDA 9M22 mit +12% deutlich über Vorkrisenniveau: 3Q22 sogar um 18% höher als 3Q19
- Zugrunde liegende EBITDA Marge erreicht rund 58% in 3Q22 und ca. 52% in 9M22 ggü. c.56% in 3Q19 and c.46% in 9M19



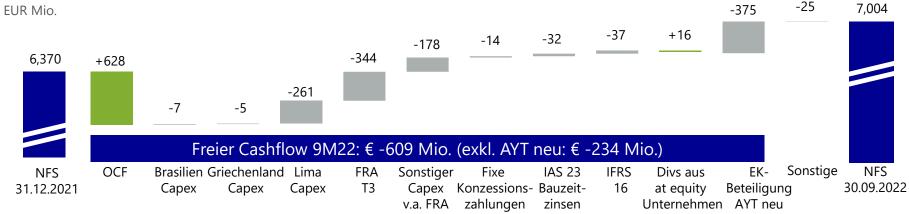




<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Inkl. Sondereffekte <sup>2</sup> Bereinigt um IFRIC 12 <sup>3</sup> Definiert als Summe aus Sachaufwendungen und Intersegmentären Kosten sowie Erträgen, 2022 inkl. Variabler Konzesseionszahlung von Fraport Greece i. H. v. c. EUR 20m

### 9M22 Cashflow Positive OCF Entwicklung und Capex Kontrolle





Bemerkungen
• Deutlich positiver OCF, exkl. Xi'An, i. H. v. EUR 628mn = ca. 80% von 9M19
<ul> <li>Bauinvestitionen von EUR 795 Mio. = EUR -133 Mio. ggü. 9M19</li> </ul>
<ul> <li>Freier Cashflow in 3Q22 wieder positiv – siehe nächste Folie</li> </ul>
<ul> <li>9M22 Freier Cashflow negativ aufgrund von Frankfurt T3, Lima Ausbau, und Antalya Eigenkapitalbeteiligung - insgesamt Investitionen i. H. v. EUR c.980 Mio. = hohes Potential zur Entwicklung des Freien Cashflow</li> </ul>

Investitionen inkl. Abschlagszahlungen an EPC Unternehmen
1 = Investitionen in Flgh.-Betreiberprojekte, immat. Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvest.
gehaltene Immobilien und At-Equity-Unternehmen. Keine Berücksichtigung von M&A-Zahlungen
2 = OCF – IFRS 16 – Investitionen + Dividenden aus At-Equity-Unternehmen

3 = 2021 Zahlen beziehen sich auf 31.12.2021

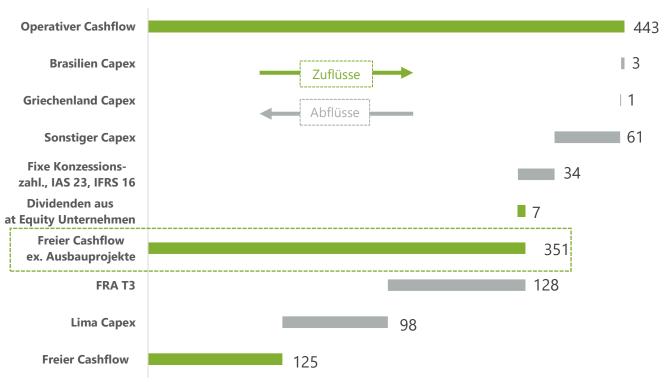
_	3			
€M	lio.	9M22	9M21	%
Оре	erativer Cashflow	628	219	>100
Inve	estitionen/Capex <sup>1</sup>	841	848	-0.8
Frei	er Cashflow <sup>2</sup>	-234 / -609	-634	-
Net	toverschuldung <sup>3</sup>	7,004	6,370	+10.0
Net	toverschuldung/ LTM EBITDA <sup>3</sup>	7.3	8.4	-1.1x
Eige	enkapital <sup>3</sup>	4,068	3,909	+4.1
Gea	ring Ratio <sup>3</sup>	181.3	169.7	+11.6PP

#### Analyse Finanzzahlen

## 3Q22 Cashflow Freier Cashflow mit EUR 125 Mio. deutlich positiv



EUR Mio.



#### **OCF 4% über 3Q19**

Nur noch Instandhaltungsbedarf in Brasilien & Griechenland

Capex im Rahmen der rd. 250 Mio EUR FRA Guidance

**Geringerer Abfluss aufgrund von COVID-19 Erleichterungen** 

#### **Antalya Dividende**

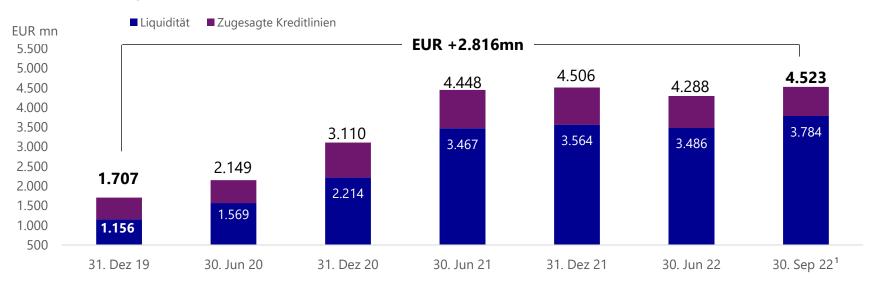
Deutlich positiver FCF ohne Ausbauinvestitionen nach starker Sommersaison

T3 Capex weiter im Plan Bau des neuen Terminals schreitet voran

3Q22 FCF i. H. v. EUR 125 Mio. trotz hoher Ausbauinvestitionen



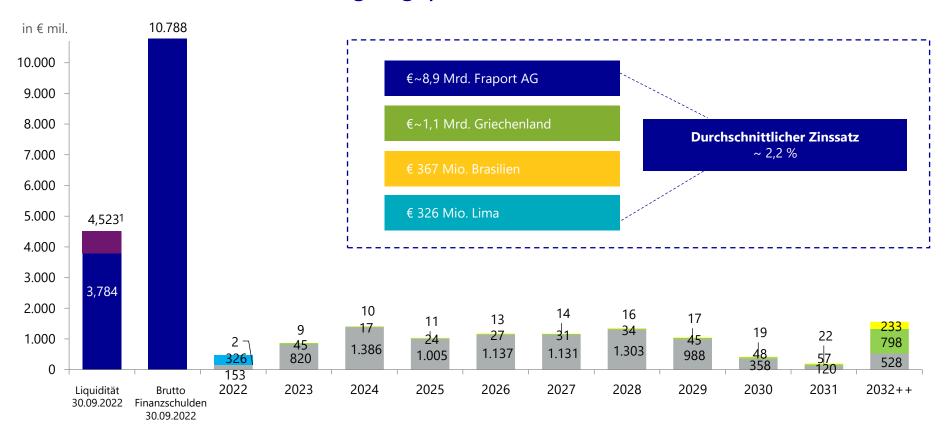
### Gesamtliquidität mit komfortablem Puffer von EUR 4,5 Mrd.



- Anstieg der Gesamtliquidität um rund EUR 300 Mio. im Vergleich zu 6M2022, auch durch positiven FCF im 3Q22 getrieben
- Gesamtliquidität nun bei EUR 4,5 Mrd. weiterhin Marktzugang gesichert
- Beschaffung weiterer Finanzmittel i. H. v. EUR 44 Mio. nach dem 30.09.2022
- Ausbauinvestitionen mittelfristig zu Lasten der Liquidität, jedoch reicht aktueller Puffer mindestens bis ins Finanzjahr 2025
- Anstehende Projektfinanzierung in Lima stärkt Gesamtliquidität



### Finanzmittelbestand & Tilgungsprofil zum 30.09.2022







## Gute Reise! Wir sorgen dafür